



Nr. 44 ▪ 2023

Freitag, 8. Dezember 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

POLITIK & RECHT

Weltbodentag: Waldboden ist „Boden des Jahres 2024“

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) äußerte sich zum Weltbodentag am 5. Dezember erfreut über die Würdigung des Waldbodens als „Boden des Jahres 2024“. Der Waldboden sei als Lebensraum Hort der Artenvielfalt. Zugleich stelle er für Forstwirtschaft und Waldbesitz eine wichtige Grundlage für die Produktion von Holz dar. Er schützt Trinkwasser und trägt zum Klimaschutz bei. „Nach den großen Entwaldungen des späten 17. Jahrhunderts waren es gerade die Forstleute, die vielerorts durch die Wiederanlage von Wäldern, die für uns heute so wertvollen Waldböden wieder entstehen ließen. Das darf die Gesellschaft nicht vergessen“, sagte DFWR-Präsident Georg Schirmbeck.

Damit der Großteil der Waldböden nachhaltig vor Verdichtung oder oberflächlicher Zerstörung bewahrt wird, findet die Holzernte in Deutschland heutzutage fast ausschließlich auf dauerhaft angelegten Rückegassen statt, die von den Forstmaschinen nicht verlassen werden. Hinzu kämen an die örtlichen Verhältnisse angepasste Arbeitsverfahren und innovative Techniken an den Fahrzeugen. „Wenn wir diese bereits bestehenden und anerkannten Grundsätze und Selbstverpflichtungen beherzigen, bedarf es keiner weiteren rechtlichen Regularien für den Waldboden“, so Schirmbeck. Zu glauben, die vollmechanisierte Holzernte müsse abgeschafft werden und sei gänzlich durch alternative Methoden zu ersetzen, sei unrealistisch.

Quelle: DFWR

BETRIEB & MARKT

ForstBW stellt weitere 500 ha für Windkraftausbau zur Verfügung

ForstBW veröffentlicht zwei weitere Windkraftstandorte in Loßburg und Rottweil/Dietingen (Landkreise Freudenstadt und Rottweil) und kommt damit dem Auftrag der Landesregierung, zeitnah Flächen für den Windkraftausbau zur Verfügung zu stellen, mit weiteren 500 ha weiter nach. Interessenten können sich nun bis zum 31. Januar 2024 auf diese Flächen bewerben. Seit Beginn der Vermarktungsoffensive hat ForstBW inzwischen rund 7.000 ha für den Bau von Windenergieanlagen im Staatswald verpachtet.

Zuletzt wurde im September der Windpark „Junge Donau“ im Landkreis Tuttlingen eingeweiht. Hier liefern nun 5 Windenergieanlagen, welche von der KommunalWind GmbH und dem Projektentwickler Juwi projektiert wurden, erneuerbaren Strom für 16.000 Haushalte, 3 der Anlagen stehen auf Landesflächen. Damit drehen sich bereits 106 Windenergieanlagen im Staatswald.

Für die neue Angebotsrunde habe man das Bewerberauswahlverfahren weiterentwickelt. Aspekte der regionalen Wertschöpfung und der Bürgerbeteiligung sollen so eine größere Berücksichtigung finden. Ziel der Landesregierung ist es, Landesflächen für rund 500 Windenergieanlagen bis 2025 bereitzustellen.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: ForstBW

HINWEISE & HINGUCKER

Umfrage der Uni Freiburg zu Klimaanpassungsmaßnahmen im Wald

Die Professur für Waldbau an der Universität Freiburg untersucht im EU-Projekt „RESONATE“ mögliche Anpassungsmöglichkeiten in Wäldern und deren Wertschöpfungsketten an den Klimawandel. Prof. Dr. Jürgen Bausch und Julius Willig wollen herausfinden, welche waldbaulichen Optionen zur Anpassung der europäischen Wälder beitragen könnten.

Dazu bittet das Projektteam Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer um Teilnahme an einer Umfrage, um besser zu verstehen, welche waldbaulichen Optionen in der Praxis geeignet sind und welche Hindernisse es bei deren Umsetzung gibt. Die Ergebnisse sollen genutzt werden, Ideen und Bedenken von Forstleuten und Waldbesitzenden in Europa wissenschaftlich zu analysieren und an die Politik weiterzugeben.

Die Teilnahme ist freiwillig, das Ausfüllen der Umfrage dauert etwa 15 Minuten. Wer die wichtigsten Ergebnisse erhalten möchte, kann diese per Email anfordern an: gesche.schifferdecke@efi.int

Zu der Umfrage gelangen sie [hier](#). Sollten Sie Fragen zur Umfrage haben, können Sie sich per Email wenden an: resonate@waldbau.uni-freiburg.de

Quelle: Professur für Waldbau, Universität Freiburg

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

Neuzugänge:

- **Rems-Murr-Kreis:** Flurbereinigung Winnenden/Leutenbach (Rotenbühl), Niederschrift zu Anhörungstermin, Frist für Ergänzungs- oder Änderungsantrag: 20.12.2023

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer

- **Kaminabend Süd der Forstkammer für FBGs und Zusammenschlüsse** | 14.12.2023 ab 19:30 Uhr im Landgasthof Adler – Pelzmühle, Pelzmühle 1, 79215 Biederbach. Die Plätze sind begrenzt, auch deshalb bitten wir um Anmeldung bis zum 11.12.23 an: info@forstkammer.de
- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** | 21.03.2024, Alte Reithalle, Maritim Hotel Stuttgart | Einladung folgt

Externe Veranstaltungen



- **Internationale Grüne Woche Berlin** | Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau vom 19. bis 28.01.24 | Deutsche Forstwirtschaft unter dem Dach des DFWR mit großem Branchenstand vertreten | Infos [hier](#)
- **43. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz** | Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 25. und 26.01.24 in Freiburg | Thema: rechtliche Rahmenbedingungen und finanzielle Förderprogramme in ihrer Wirkung auf den Forst- und Holzsektor | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **Regionale Waldgespräche** | Diskussionsveranstaltungen des MLR am 22.02.24 (Ahorn, Thema: Jagd), 14.03.24 (online, Thema: Waldbrandprävention) | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AöR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.